



Name: _____

Datum: _____

Geschichte: Der brummende Teddybär

In einem Regal eines Spielzeuggeschäftes saß ganz oben ein Teddybär.
Er konnte wunderbar brummen.
Jeden Abend, wenn der Inhaber sein Geschäft abgeschlossen hatte, wurde es spannend.
Sobald die Spielsachen allein waren, da baten sie den Teddybären zu brummen.
Er brummte ihnen die schönsten Lieder vor.
Die Puppe machte ihre Schlafaugen zu, weil sie so glücklich war.
Der Ritter legte sein Schwert zur Seite und schaute ganz friedlich.
Ein kleiner Affe, der eine Trommel in der Hand hielt, hörte auf zu spielen und lauschte.



Eines Tages kam ein Vater mit seinem Sohn in das Spielzeuggeschäft.
Der Junge hatte Geburtstag und durfte sich etwas aussuchen.
Er überlegte eine Weile.
Dann entschied er sich für den Teddybären, der oben im Regal saß.
Am Abend nahm er den Teddybären mit ins Bett.
Auf einmal hörte er, wie der Teddybär leise ein Lied brummte.
Er streichelte den Teddy und schmuste mit ihm.
Dann wurde der Gesang immer lauter und schöner.
Es war nicht mehr ein tiefes Brummen, sondern ein sanftes helles Summen.
Der Junge streichelte den Teddybären und schmuste weiter mit ihm.
Dann träumte er, wie der Teddybär ihn durch ein wunderbares Märchenland führte.
Am nächsten Abend kuschelte er wieder mit seinem Teddybären.
Auch diesmal hörte er, wie der Teddybär ganz leise ein Lied anstimmte.





Name: _____

Datum: _____

Lied: Schmusebärlied

Text: Edelgard Moers
Musik: Martin Buntrock

1. Der Tag geht zur Ruh'. Der Abend erwacht. Dein Teddybär ist ganz
nah in der Nacht. So weich ist sein Fell. Er drückt dich noch schnell. Hör
zu, wie er singt, dein Schlaflied erklingt. Refr.: Sing mit dem Schmusebär.
Träum mit dem Schmusebär. Er singt dein Lied für dich die ganze Nacht.

2. Die Dunkelheit kommt.
Der Abend ist da.
Dein Teddybär ist beim Träumen so nah.
Er führt deine Hand
im Traumwunderland.
Hör zu, wie er singt,
dein Schlaflied erklingt.

Refrain:
Sing mit dem Schmusebär.
Träum mit dem Schmusebär.
Er singt dein Lied für dich die ganze Nacht.





Name: _____

Datum: _____

Ausmalbild: Teddybär



Edelgard Moers: Musikunterricht mit Erstklässlern
© Auer Verlag



Name: _____

Datum: _____

Lied: Es war eine Mutter

Text: traditionell (3. Strophe abgewandelt)
Musik: traditionell

1. Es war ei - ne Mut - ter, die
hat - te vier Kin - der: den Früh - ling, den
Som - mer, den Herbst und den Win - ter.

2. Der Frühling bringt Blumen,
der Sommer den Klee,
der Herbst, der bringt Trauben,
der Winter den Schnee.
3. Und wie wir uns schwingen
im Kreis immerzu.
Wir tanzen und singen
erst ich und dann du.





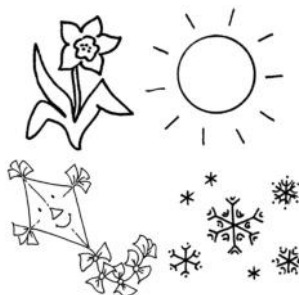
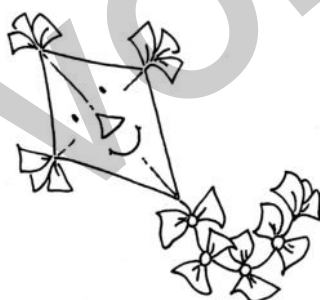
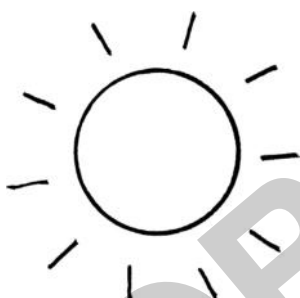
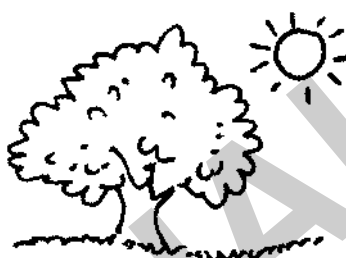
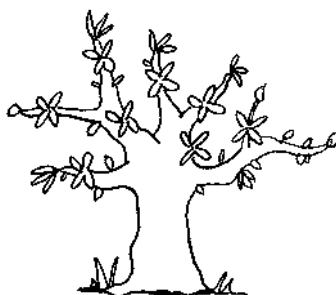
Name: _____

Datum: _____

Domino: Die vier Jahreszeiten



Die vier
Jahreszeiten





Name: _____

Datum: _____

Lied: Auf unsrer Wiese gehet was

Text:

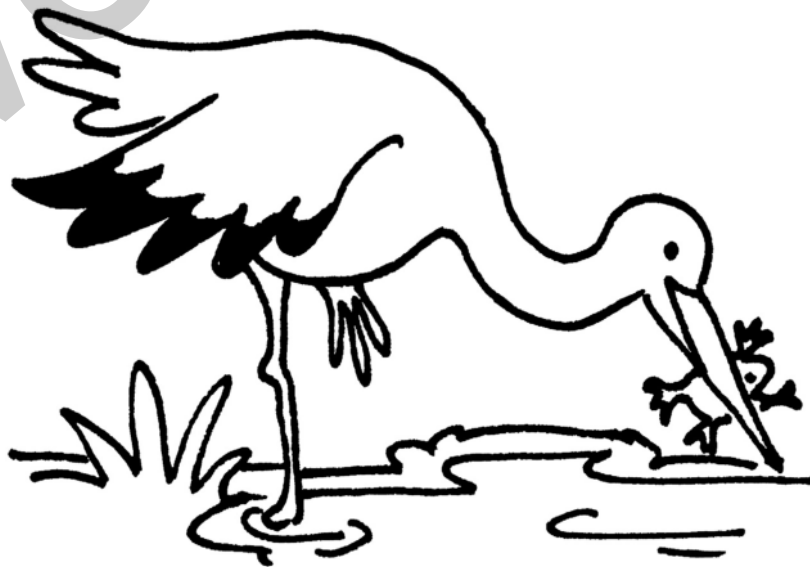
1. Strophe August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

2. Strophe Rudolph Löwenstein

Musik: traditionell

1. Auf unsrer Wiese gehet was, wadet durch die
Sümpfe, es hat ein schwarzweiß Röcklein an, und trägt rote
Strümpfe, fängt die Frösche schnapp, schnapp, schnapp,
klappert lustig klapperdiklapp, wer kann das erraten?

2. Ihr denkt: Das ist der Klapperstorch, wadet durch die Sümpfe.
Er hat ein schwarzweiß Röcklein an und trägt rote Strümpfe.
Fängt die Frösche, schnapp, schnapp, schnapp.
Klappert lustig, klapperdiklapp. Nein, das ist die Störchin.





Name: _____

Datum: _____

Lied: Bunt sind schon die Wälder

Text: traditionell
Musik: traditionell

1. Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stopfelder, und der Herbst beginnt. Rote Blätter fallen, graue Nebel walten, küher weht der Wind.

2. Wie die volle Traube aus dem Rebenlaube purpurfarbig strahlt! Am Geländer reifen Pfirsiche, mit Streifen rot und weiß bemalt.
3. Flinke Träger springen, und die Mädchen singen, alles jubelt froh! Bunte Bänder schweben zwischen hohen Reben auf dem Hut von Stroh.
4. Geige tönt und Flöte bei der Abendröte und im Mondesglanz; junge Winzerinnen winken und beginnen frohen Erntetanz.

